

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bonds and currencies.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Montag den 12. Juli 1886.

(2780-2) Kundmachung. Nr. 11 602.

Bekanntlich ist die Cholera in einigen Städten an der Küste des adriatischen Meeres im Zunehmen begriffen. Infolge dessen wird dem Publicum die h. a. Kundmachung vom 25ten December v. J., Z. 21 606, mit dem Beifügen in Erinnerung gebracht, dass alle Reisenden aus Gegenden, wo Erkrankungen an Cholera vorgekommen sind, ohne Verzug bei dem magistratischen Polizei-Departement angemeldet werden müssen, gleichgiltig, ob der betreffende Reisende eine Privatwohnung bezogen oder in einem Gasthof Logis genommen hat, da jede von einem Seuchenherde zugereiste Person ohne Unterschied einer dreitägigen ärztlichen Beobachtung zu unterziehen ist.

Die Unterlassung der vorgeschriebenen Meldungen wird mit äußerster Strenge geahndet werden. Die Hausherren sind auch für ihre Mietparteien verantwortlich.

Stadtmagistrat Laibach am 8ten Juli 1886.

(2767-2) Kundmachung. Nr. 61.

Bomitt bekannt gegeben wird, dass Herr Dr. Maximilian Burzback Edler von Tannenberg über sein Ansuchen infolge Beschlusses vom 7. Juli 1886, Z. 61, in die Liste der Advocaten der krainischen Advocatenkammer mit dem Wohnsitz in Laibach eingetragen wurde.

Laibach am 7. Juli 1886.

Auschluss der krainischen Advocatenkammer.

(2791a-1) Kundmachung. Nr. 6163.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 28. Juli d. J.

im vorschriftsmäßigen Wege bei diesem Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

Graz den 9. Juli 1886.

(2775-2) Concursauschreibung. Nr. 3697.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt in Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsicherstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlich 260 fl. ö. W. und 25 proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Perion des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concur ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

binnen vier Wochen,

vom 16. Juli 1886 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwächter hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 8ten Juli 1886.

(2763-2) Edictal-Vorladung. Nr. 2789.

Der Zuckerbäcker Anton Beck, dessen Aufenthaltsort hieramts unbekannt ist, wird aufgefordert, den Erwerbsteuerrückstand ad Art. 99 der Steuergemeinde Beltes pr 3 fl. 31 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu berichtigen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 30. Juni 1886.

(2777-2) Lehrerstelle. Nr. 94.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommt an der selbständigen einclässigen städt. Volksschule mit zwei Abtheilungen und Halbtags-Unterrichte im Bororte Karolinengrund (Morast) eine Lehrerstelle zur Besetzung.

Mit derselben ist der Bezug des Jahresgehaltes von 600 fl., der Anspruch auf die gesetzlichen Dienstalterszulagen, Naturalquartier, eventuell der Bezug des gesetzlichen Quartiergehaltes verbunden.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit dem Nachweise über die Lehrbefähigung in beiden Landesprachen sowie über die allfällige bisherige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, und zwar, falls sie im activen Schuldienste stehen, im Wege des vorgelegten k. k. Bezirksschulrathes

längstens bis 15. August 1886

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath einzubringen.

k. k. Stadtschulrath Laibach am 7. Juli 1886.

Der Vorsitzende: Grasselli.

(2792-1) Lehrerstelle. Nr. 646.

Mit dem Erlasse des hohen k. k. Landes-schulrathes von Krain vom 20. Dezember 1885, Nr. 2358, wurde im Einvernehmen mit dem löblichen krainischen Landesauschusse die Erweiterung der zweiclässigen Volksschule in Schischka zur dreiclässigen Volksschule vom Schuljahre 1886/87 an unter Bestimmung des Gehaltes jährlicher 450 fl. für die dritte Lehrstelle bewilliget.

Diesemnach wird zur Besetzung dieser Lehrstelle der Concur mit dem Termine

bis 8. August 1886

ausgeschrieben.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 8. Juli 1886.

(2766-2) Kundmachung. Nr. 1592.

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit zur Veräußerung von beiläufig:

- 15 000 kg Papiercart
50 » Cigaretten-Papiercart
10 000 » Ruyfen-Scart
2500 » Drisch- »
2000 » Zutte »
50 » Seinen »
400 » Spagat »
3000 » Strich »
300 » altes unverbrenntes Gussseisen
2700 » » verbranntes »
1000 » » Schmiedeseisen und nebst diesen Scarten

8164 » reines Blei in Blöcken

eine schriftliche Concurrenz-Berhandlung ausgeschrieben.

Die Anbote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten.

Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden, in österreichischer Währung pr. metrischen Centner loco Tabak-Hauptfabrik hier lauten, und es verpflichtet sich der Ersteher, die angesammelten Mengen im Laufe von

sechs Wochen,

vom Tage der Verkündigung an gerechnet, aus den Räumen der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu entfernen.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und dem 10proc. Badium des angebotenen Wertes versehenen Offerte müssen bis

längstens 10. August 1886, um 11 Uhr vormittags, eingekendet werden.

Später eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochlöblichen k. k. General-direction der Tabakregie in Wien vorbehalten, während der Ersteher vom Tage der Offertüberreichung für sein Anbot haftend bleibt.

Den Nichtersterhern werden die Badien gleich nach erfolgter Concurrenz-Berhandlung aus-gefollt.

Laibach am 6. Juli 1886. k. k. Tabak-Hauptfabrik.

Anzeigebblatt.

Warnung.

Ich warne jedermann, auf meinen Namen Geld oder Geldeswert zu borgen, da ich für niemanden mehr Zahler bin.

Johann Kozjek. (2798)

(2572-1) St. 1746.

Razglas.

Na prošno gospe Franciske Rom iz Črnomlja, sedaj v Semiču, se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 16 maja 1885, št. 4106, od Matije Judniča iz Krvavškega Vrha

št. 19 za 2450 gld. kupljenega, sodnijsko na 1525 gld. cenjenega, pod kur. št. 295 grajsčine Krupske spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na 30. julija 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške nemarnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. aprila 1886.

(2592-2) St. 2213.

Razglas.

Dovolila se je na prošno Petra Majerleta iz Dola št. 8 izvršna prodaja na 1347 gld. 50 kr. cenjenega, pod grajsčino Poljansko vpisanega zemljišča pod rektf. št. 321 in 322, tom. 18,

fol. 280, 281, 282 in 283; tom. 25. fol. 242; tom. 7, fol. 105 in 106, in se določuje dan na 20. avgusta, 17. septembra in 22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlji dne 2. maja 1886.

(2636-3) St. 4355.

Oklic.

Neznano kje odsotnemu Janezu Novaku iz Škocijana se objavlja, da

je zoper ujea Anton Kamljanec iz Jarčjega Vrha kot pooblaščenec Ane Jerić, Urše Kamljanec in Mice Novak vložil tožbo de praes. 17. junija 1886, št. 4355, zaradi 7 gld. s. pr. in da se je v ustno razpravo v malostnem postopku določil rok na

23. julija 1886

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

Janezu Novaku se je postavil skrbnikom ad actum Anton Mole iz Škocijana, s katerim se bode stvar obravnavala in razsodila, ako Janez Novak ne pride ali pooblaščenca semkaj ne naznani.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. junija 1886.

(2598—3) Nr. 4597.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Handelsfirma J. C. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Marianna Tomšič in St. Martin unter Großfahlenberg, respective deren Verlass und deren unbekannte Erben, pcto. 395 fl. 71 kr. s. N., über welche die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. August 1886

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet ist, den Beklagten Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad hunc actum bestellt und ihm gleichzeitig die Klage de praes. 21. Juni 1886, Z. 4597, zugestellt worden.

Dessen werden die derzeit noch unbekannten Erben der Marianna Tomšič zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder ihre Behelfe dem für sie aufgestellten Curator ad actum an die Hand geben, oder selbst einen andern Sachwalter wählen, widrigens diese Sache mit dem Curator ad actum selbst verhandelt und auf dieser Grundlage erkannt werden würde, was Rechtens ist. Laibach am 26. Juni 1886.

(2707—2) Nr. 4555.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo abwesenden Matthäus Skerl und Jakob Kregar und rücksichtlich ihren unbekannteten Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Bojč, Greislerin in Laibach (durch den Advocaten Dr. Franz Papež), die Klage de praes. 20. Juni 1886, Z. 4555, auf Anerkennung der Erbschaft in der Grundbuchseinlage Nr. 768 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt vorkommenden Realität eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Hievon erfolgt diese Kundmachung zu dem Ende, damit die Beklagten allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden. Laibach am 26. Juni 1886.

(2415—3) Nr. 4083.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß über die sub praes. 30. Mai 1886, Z. 4083, eingebrachte Klage des Alexander Grafen Gallenberg in München (durch Dr. Pfefferer in Laibach) gegen den Grafen S. v. Gallenberg, unbekannteten Aufenthaltes, und rücksichtlich gegen seine unbekannteten Rechtsnachfolger auf Anerkennung der Erbschaft des Eigenthumsrechtes an der Wiesrealität in der Grundbuchseinlage Nr. 1113 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt die Verhandlung hiergerichtlich auf den

13. September 1886,

vormittags 10 Uhr, anberaumt und für die Beklagten zu ihrer Vertretung in dieser Rechtsache der hierortige Advocat Dr. Franz Munda als Curator bestellt worden ist.

Dessen werden sie zu dem Ende verständigt, daß sie zur Tagatzung entweder selbst erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten entsenden oder aber dem aufgestellten Curator ihre Behelfe an die Hand geben können, widrigens nur mit diesem verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden wird. Laibach am 8. Juni 1886.

(2692—2) Nr. 4332.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Barthelma Černe, Hausbesitzer in Laibach, wider Anna Dimmig geborne Ambrosch und deren unbekanntete Rechtsnachfolger die Klage pcto. Verjährtanerkennung und Gestattung der Löschung der auf der Realität Grundbuchseinlage Nr. 153 der Catastralgemeinde Petersvorstadt zu Gunsten der Anna Dimmig geb. Ambrosch, im Grunde des Ehevertrages ddo. 10. Februar 1820 und der Verzichtsquittung am 12. Oktober 1820 intabuliert haftenden Zuzubringen-Forderung pr. 355 fl. 20 kr. C. M. sowie des Erb- und Fruchtgenusses eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten und ihrer allfälligen Rechtsnachfolger diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage um die

binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugefertigt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst einschreiten oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigensfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der a. G. D. verhandelt werden würde, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen hätten. Laibach am 19. Juni 1886.

(2536—2) Nr. 4437.

**Edict**

zur Todeserklärung des Johann Jesenko.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Anton Jesenko aus Dolenja Vas Nr. 33 nach § 7 des Gesetzes vom 16. Februar 1883, R. G. Bl. Nr. 20, die Todeserklärung des Johann Jesenko zum Zwecke der Verlassabhandlung eingeleitet.

Johann Jesenko, am 8. Mai 1813 in Dolenja Vas, Gerichtsbezirk Laibach, geboren, lediger Maurer von Profession, wurde vor dem Jahre 1848 zum Fuhrwehencorps assentiert, rückte im Jahre 1848 zu seinem Truppenkörper ein und ist seitdem verschollen.

Es werden deshalb diejenigen, welchen Nachrichten über den Verschollenen bekannt sind, aufgefordert, solche dem Gerichte oder dem unter einem für denselben zum Curator bestellten Dr. Anton Pfefferer in Laibach anzuzeigen.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß die Entscheidung über das Gesuch um Todeserklärung nach Ablauf dieser Edictalfrist, welche am 10. Juli 1887 endet, erfolgen werde. Laibach am 19. Juni 1886.

(23-4—3) St. 3705.

**Razglas.**

Vsled prošnje firme J. Giontini iz Ljubljane (po dr. Papežu) prestavi se z odlokom dne 28. decembra 1885, št. 12 684, na 29. aprila t. l. odločena tretja eks. dražba Friderik Korenovih, vsled cenilnega zapisnika dne 29. septembra 1885, št. 9819, na 2351 gld. cenjenih zemljišč vložna številka 47 in 48 katastralne občine Dolenja Planina na

29. julija 1886

ob 11. uri pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Logateci dne 29. aprila 1886.

(2278—3) St. 2238.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem neznano kje bivajočemu Janezu Klemen u, oziroma njegovim neznanim naslednikom, da je Miha Bizjak iz Velicega Cirnika zoper njega, oziroma njegove neznane naslednike, pri tej sodniji zavoljo spoznanja zastarenja terjatev tožbo de praes. 6. maja 1886, št. 2238, vložil, ter se v skrajšano razpravo v tej tožbi določuje dan na

30. julija 1886

ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo sodnijo.

Ker bivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za skrbnika v tem dejanji (kuratorjem ad actum) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodišče v Kostanjevici dne 7. maja 1886.

(2178—3) Nr. 2813.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Curs von Budanje, resp. dessen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, bekanntgegeben:

Es habe die Gemeinde Budanje wider dieselben die Klage sub praes. 19. Mai 1886, Z. 2813, pcto. Eigenthumsanerkennung der Grundparzellen Nr. 2440, 2441, 2442, 2443 und 2445 der Realität ad Pfarrkirchengilt Wippach tomo III., Grundbuchs-Nr. 180, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

27. August 1886

angeordnet wurde.

Hievon werden Johann Curs, respective dessen unbekanntete Erben und Rechtsnachfolger, mit dem Beifügen in die Kenntniß gesetzt, daß denselben zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Rechtsache Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt und ihm der Klagsbescheid behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. April 1886.

(2591—2) St. 3124.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo ml. Ivana Gramerja iz Koprivnika izvršna prodaja na 740 gld. cenjenega, pod vložno št. 46 davkarske občine Kloče in grašćine Črnomelj gorske štey. 216, 217, 217½ in 218 vpisanega zemljišča Jakoba in Neže Perše iz Rodin, in so določuje dan na

20. avgusta,  
17. septembra in  
22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 29. maja 1886.

(2300—3) Nr. 4097.

**Erinnerung**

an Josef Marjetič, resp. dessen Erben unbekannteten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Josef Marjetič, resp. dessen Erben unbekannteten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Solu von Čučja Maska die Klage wegen Erloschenerklärungen der Forderung s. N. eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

23. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20sten Mai 1886.

(2758—2) Nr. 7489.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. April 1886, B. 4401, auf den 23. Juni l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Andreas Strigl von Pöllandl gehörigen Realität Einlage Nr. 381 der Catastralgemeinde Unterthurn wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

22. Juli 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-  
wert, am 3. Juli 1886.

(2644—2) Nr. 4184.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Agnes Kunstel aus Schententhurn, resp. deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Kunstel aus Schententhurn, resp. deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Zmerzlikar von Rojce (durch Dr. Schmidinger in Stein) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Lösungsgeftattung der Sakpost der bei der Realität Einlage B. 25 ad Catastralgemeinde Schententhurn im Grunde der Abhandlung vom 21. September 1827 zu Gunsten der Agnes Kunstel haftenden Naturalien eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagfagung auf den

29. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Jakob Pevc von Schententhurn als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 14ten  
Juni 1886.

(2628—2) Nr. 3963.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Maria Jarc, vulgo Ocepovka von Lofe.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird der unbekannt wo befindlichen Maria Jarc, vulgo Ocepovka von Lofe, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Mathias Ocepel, Auszügler von Jablana Hs.-Nr. 8, die Klage de praes. 16. Juni 1886, B. 3936, peto. Zahlung eines Darlehensheilsbetrages pr. 15 fl. 60 kr. und Sicherstellung pr. 130 fl. 40 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

20. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Petelinkar von Rijove als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 18ten  
Juni 1886.

(2578—3) St. 2426.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Kokalju iz Gorenjega Suhora št. 13, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2426, tožitelja Ivana Lašiča iz Gorenjega Suhora zaradi priposestovanja gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin od ok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj  
dne 7. maja 1886.

(2553—3) Nr. 5375.

**Dritte executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delaforda (durch Dr. Filipič) die dritte executive Versteigerung der dem Martin Finc aus Klanc gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach, nun Grundbuchseinlage Nr. 187 der Catastralgemeinde Lanise, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den

21. Juli 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. April 1886.

(2526—3) Nr. 1283.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Martin und Jernej Jakopič und Maria Plušt, rücksichtlich deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannt wo befindlichen Martin und Jernej Jakopič und Maria Plušt, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte sub praes. 8. Mai 1886, Zahl 1283, die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Einlage Nr. 113 der Catastralgemeinde Verhovo haftenden Forderung pr. 75 fl. 15<sup>4</sup>/<sub>5</sub> kr. und 227 fl. f. A. eingebracht, und wurde hierüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

10. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 13ten  
Juni 1886.

(2255—3) St. 3405.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Mikota Moraveca iz Metlike proti Matiji Staretu iz Rozalnice zaradi 168 gld. s pristavkom skrajšana razprava v dan

31. julija 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženc naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki  
dne 28. aprila 1886.

(2529—3) St. 3247.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi nanaanja:

Na prosnjo cerkve sv. Miklavža v Budanjih (po Jarneju Pračeku od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Zorževega, sodno na 3530 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Slap, vložne številke 554, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567 in 568.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 3. avgusta,

drugi na 3. septembra in

tretji na 5. oktobra 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 5 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne  
9. junija 1886.

(2332—3) Nr. 2130.

**Erinnerung**

an Alois Zakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Alois Zakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Zakrajšek von Wramorovo die Klage de praes. 23. I. M., B. 2130, peto. Illiquid-Anerkennung eines Betrages pr. 18 fl. f. A. überreicht, worüber die Tagfagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

11. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Johann Zakrajšek von Krampfle als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung, verhandelt werden und der Beklagte welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 23ten  
März 1886.

(2534—3) Nr. 2785.

**Zweite exec. Feilbietung**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict ddo. 17. April 1886, B. 1609, bekannt gegeben, dass in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des h. Aarars) gegen Kaspar Gregorčič von Neubegg am

22. Juli 1886

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 22sten  
Juni 1886.

(2532—3) Nr. 1795.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Germ von Marintschdorf die executive Versteigerung der dem Johann Krizman von Walitschendorf gehörigen, gerichtlich auf 385 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 2 der Steuergemeinde Walitschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli,

die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den

28. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am  
28. Mai 1886.

(2495—3) Nr. 1666.

**Erinnerung**

an Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Krevlic von Bach Nr. 4 die Klage peto. Erziehung der Realität Einlage B. 3 der Catastralgemeinde Bach eingebracht, worüber die Tagfagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren hiergerichts auf den

3. August 1886

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 20sten  
Juni 1886.

# Ein Haus

in gesunder Lage, in der nächsten Nähe Laibachs an der Triester Linie Nr. 28 gelegen, nebst einem das Haus umgebenden Garten (2793) 2-1

**ist zu verkaufen.**

Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

# Das Haus Nr. 7

am Alten Markt, zwei Stock hoch, in ganz gutem Bauzustande befindlich, mit einem rückwärtigen Gebäude und einem Brunnen. Dasselbe ist geeignet zu einem Gasthause oder jedem anderen Geschäfte und wird aus freier Hand verkauft. — Näheres beim Eigenthümer dortselbst. (2794) 2-1

Im Hause **Chröngasse Nr. 24** sind mehrere

# möblierte Monatzimmer zu vergeben.

Auskunft daselbst. (2671) 3-2

# 5 Millionen Gulden ö. W.

von 4 bis 4 1/2 Procent

voll zugezählt, werden auf Stadt- und Landrealitäten, Güter, Fideicommiss-Herrschaften, Fabriks-Etablissements, Baucrdite auf 10 bis 20 Jahre fix oder auf 50 bis 80 halbjährige Annuitäten mit Amortisation in Beträgen von 3000 fl. aufwärts vergeben. Ferner II., III. oder auch spätere Satzposten werden nach Separat-Uebereinkommen abgelöst oder auch convertiert (Umwandlung) zum Zinsfusse von 4 1/2 bis 5 1/2 Procent. (2742) 2-2

Briefliche Anträge an **Gustav A. Baron Himmelberg, Wien, Am Hof 1.**

# Lehrjunge

wird in einer hiesigen Spezerei-Handlung aufgenommen.

Wo? sagt **Franz Müllers Annoncen-Bureau** in Laibach. (2708) 3-3

# Villa „Mon Bijou“

in **Kosses** bei **Oberschischka** ist zum Sommeraufenthalte, eventuell auch auf das ganze Jahr (2784) 3-2

**zu vermieten.**

Anfrage bei **Dr. Carl Ahazhizh** in Laibach.

In unserer Buchhandlung ist stets vorrätbig: (2760) 2-2

# Neues vollständiges Fremdwörterbuch

enthaltend über 14000 fremde Wörter und Redensarten, welche in Zeitungen, Büchern, in der Umgangssprache, im amtlichen und Geschäftsstil vorkommen. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Zeitungsleser, Beamte, Studierende, Kaufleute, Künstler und Gewerbetreibende. Von **J. Weber**. 15. Aufl. Kl. 8°. 300 Seiten stark. Preis 62 kr. Nach auswärts bei vorheriger Einsendung des Betrages Franco-Zusendung.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach.

# Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Der Liquidations-Ausschuss der krainischen Escompte-Gesellschaft hat beschlossen, an sämtliche Gläubiger dieser Anstalt eine weitere Bezahlung von 12 1/2 % zu leisten.

Die Zahlung wird vom **16. d. M.** an in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Ausfolgung eines auf die 12 1/2 % Quote entfallenden Cheque und gegen Beibringung des Einlagebüchels, welches abgestempelt und sofort rückgestellt wird, an den Ueberbringer geleistet werden. Demnach haben die Cheques genau auf den Betrag der am 16. Jänner d. J. ausbezahlten Quote zu lauten.

Der Betrag dieser Quote wird vom 16. l. M. an nicht mehr verzinst werden.

Weitere Zahlungen werden nach Massgabe der fortschreitenden Liquidation geleistet werden.

Laibach am 5. Juli 1886. (2643) 2-2

# Der Liquidations-Ausschuss.

# Zahnarzt A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke** im **Köhler'schen Hause**, 1. Stock. (2026) 25-24

(2764) St. 4442.

# Razglas.

Od c. kr. deželne kot trgovske sodnije se naznanja, da je «Kmet-ska posojilnica ljubljanske okolice, registrovana zadruga z omejenim poroštvo v Ljubljani», v izrednem občnem zboru dne 9. maja 1886 svoja pravila spremenila, vsled česar se firma zadruge zdaj glasi:

**Kmetska posojilnica ljubljanske okolice, registrovana zadruga z neomejenim poroštvo v Ljubljani.**

Zadruga ima sedež v Ljubljani.

Namen zadruge je, dajati posojila zadružnikom, prejemati hranilne vloge na obresti, dobiti si denarna sredstva s svojim zadružnim kreditom.

Ravnateljstvo sestoji iz ravnatelja, kontrolorja in dveh namestnikov, kateri se volijo v občnem zboru za jedno leto.

Ravnateljstvo, katero je bilo v rednem občnem zboru dne 2. februarja 1886 za eno leto izvoljeno, posluje še nadalje do prihodnje volilne dobe.

Poroštvo zadružnikov je neomejeno.

Ravnateljstvo bode svoje sklepe po tistem potu in tistih listih objavljalo, kakor doslej, namreč v «Laibacher Zeitung», «Slovenskem Narodu» in «Novicah».

V Ljubljani dne 6. julija 1886.

(2711-3) Nr. 4076. **Zweite exec. Feilbietung.**

Am 23. Juli 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, Z. 2246, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Zug von Malawas gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 173 der Steuergemeinde Moravitsch und Einlage Nr. 128 der Steuergemeinde Ukrog stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juni 1886.

# Advocat Dr. Maximilian Wurzbach

Edler von Tannenberg

beehrt sich anzuzeigen, dass er seine Kanzlei in **Laibach am**

**Rain Nr. 10** eröffnet hat.

(2795) 3-1

# Haus

in dem am schönsten Punkte Oberkrains gelegenen, auch von Fremden viel besuchten verkehrsreichen Pfarrorte **Lees an der Staatsbahn** wird wegen Uebersiedlung aus freier Hand gegen leichte Zahlungsbedingungen

**sofort verkauft.**

Dasselbe ist nett und solid gebaut, ein Stock hoch, mit Ziegeldach; besitzt bequeme Geschäfts-Localitäten, schöne Wohnungen, Gemüse- und grossen Obstgarten und eine gut situierte Gemischtwaren-Handlung mit Tabaktrafik. Dieses Haus würde sich wegen der angenehmen und gesunden Lage und hübscher Bauart mit den Gartenanlagen auch als Villa für Privatfamilien bestens eignen. (2634) 3-2

Anfragen sind zu richten an **Ludwig Illk in Lees.**

(2736-2)

Nr. 3642.

# Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Antonia, Maria jun. und Jen. und Francisca Holzinger von Laibach, den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Georg und der Francisca Penko von

Nadajneslo hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des k. k. Steueramtes in Adelsberg gegen Josef Penko von Nadajneslo pcto. 17 fl. 97 1/2 kr. ergangene Feilbietungs-Bescheid vom 14ten April 1886, Z. 2581, dem für dieselben bestellten Curator ad actum zugestellt worden ist. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 1ten Juni 1886.

# Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1886.

**Richtung Wien-Triest.**

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds.	7-15 früh	8-50 abds.	1-20 nm.	—
Mürzzuschlag	10-29 »	10-36 »	2-05 nachts.	5-25 »	—
Graz . . . »	12-28 nachts.	1- » nm.	6- » früh	9-20 abds.	10-50 nm.
Marburg . . »	1-49 »	2-27 »	8-20 »	11-30 nachts.	2-32 nm.
Gilli . . . »	3-15 »	3-53 »	10-30 nm.	1-45 »	6- » abds.
Täffer . . . »	—	4-09 »	10-46 »	2-04 »	6-23 »
Römerbad . . »	—	4-20 »	10-58 »	2-17 »	6-40 »
Steinbrüel . . »	3-51 früh	4-44 »	11-40 »	2-45 »	7-11 »
Hrafnit . . . »	—	—	11-53 »	2-58 »	7-30 »
Trisail . . . »	—	5-02 »	12-01 nm.	3-07 »	7-43 »
Sagor . . . »	—	—	12-09 »	3-17 »	7-55 »
Sava . . . »	—	—	12-23 »	3-31 »	8-16 »
Littai . . . »	—	5-29 »	12-33 »	3-43 »	8-32 »
Krejsniz . . . »	—	—	12-45 »	3-56 »	8-50 »
Laas . . . »	—	—	12-59 »	4-11 »	9-15 »
Salloch . . . »	—	—	1-10 »	4-23 »	9-32 »
Laibach . . . An.	5-07 »	6-10 »	1-21 »	4-35 früh	9-50 »
Laibach . . . Ab.	5-12 »	6-14 abds.	1-29 »	5-40 »	10-20 nachts.
Franzdorf . . »	—	6-42 »	2-04 »	6-17 »	11-21 »
Loitsch . . . »	6- »	7-14 »	2-46 »	6-59 »	12-30 »
Kafel . . . »	—	7-36 »	3-16 »	7-29 »	1-22 »
Adelsberg . . »	6-30 »	7-55 »	3-37 »	7-50 »	1-58 »
St. Peter . . . »	6-52 »	8-19 »	4-08 »	8-22 »	2-48 »
Divaca . . . »	7-19 »	8-53 »	4-46 »	9-02 »	3-59 »
Nabresina . . »	8-16 »	9-39 »	5-54 »	10-14 nm.	5-40 früh
Triest . . . An.	8-42 »	10-05 nachts.	6-30 nachts.	10-50 »	6-30 »

**Triest-Wien.**

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8-30 abds.	7- » früh	10- » nm.	6-30 abds.	7-10 abds.
Nabresina . . »	9-19 »	7-32 »	10-51 »	7-17 »	8-44 »
Divaca . . . »	10-03 nachts.	8-27 »	11-56 »	8-31 »	11-05 nachts.
St. Peter . . . »	10-33 »	9-03 »	12-56 nm.	9-25 »	12-34 »
Adelsberg . . »	10-51 »	9-24 nm.	1-21 »	9-51 »	1-16 »
Kafel . . . »	—	9-40 »	1-39 »	10-13 nachts.	1-50 »
Loitsch . . . »	11-20 »	9-59 »	2-02 »	10-39 »	2-31 »
Franzdorf . . »	—	10-22 »	2-30 »	11-11 »	3-25 »
Laibach . . . An.	12-02 »	10-48 »	3-01 »	11-43 »	4-20 früh
Laibach . . . Ab.	12-07 »	10-52 »	3-07 »	12-20 »	5- »
Salloch . . . »	—	—	3-20 »	12-34 »	5-18 »
Laas . . . »	—	—	3-31 »	12-46 »	5-40 »
Krejsniz . . . »	—	—	3-45 »	1-01 »	6- »
Littai . . . »	—	11-31 »	3-57 »	1-15 »	6-17 »
Sava . . . »	—	—	4-08 »	1-27 »	6-33 »
Sagor . . . »	—	—	4-22 »	1-42 »	6-53 »
Trisail . . . »	—	11-58 »	4-30 »	1-51 »	7-05 »
Hrafnit . . . »	—	—	4-38 »	2- »	7-19 »
Steinbrüel . . »	1-24 »	12-40 nm.	4-59 »	2-22 »	7-50 »
Römerbad . . »	—	12-52 »	5-11 »	2-35 »	8-08 »
Täffer . . . »	—	1-03 »	5-22 »	2-47 »	8-25 »
Gilli . . . »	1-59 »	1-20 »	5-42 abds.	3-08 »	8-54 nm.
Marburg . . . »	3-29 »	2-44 »	7-58 »	5-55 früh	12-30 nm.
Graz . . . »	4-55 früh	4-15 »	10-25 nachts.	8-20 »	4-35 »
Mürzzuschlag	6-54 »	6-33 abds.	1-47 »	11-47 nm.	9-35 abds.
Wien . . . An.	10- » nm.	9-40 »	6- » früh	4- » nm.	—